

Essenz: Geliebte Kinder, das Glück dieser alten Welt währt nur noch für kurze Zeit und geht nicht mit euch. Es sind die unvergänglichen Wissensjuwelen, die euch begleiten werden. Spart deshalb jetzt ein unbegrenztes Guthaben an.

Frage: Der Vater ist euer Lehrer, aber was lernt ihr nicht in diesem Studium?

Antwort: Euch werden hier keine Okkult-Kräfte vermittelt. Die Gedanken eines Menschen lesen zu können, gehört in den Bereich des Okkultismus. Solch ein Wissen wird euch hier nicht vermittelt. Der Vater ist kein Gedankenleser. Er wird „Janijananhar“ (der alle Geheimnisse kennt) genannt, d.h. Er weiß alles. Der Vater kommt und lässt euch dieses spirituelle Studium absolvieren, damit ihr für 21 Leben das Königreich der Welt beanspruchen könnt.

Om Shanti. Die Menschen Bharats singen ein Lied, in dem es heißt, dass die Seelen und die Höchste Seele für lange Zeit voneinander getrennt waren. Euch Kindern ist jetzt klar, dass uns der Höchste Vater, die Höchste Seele, Raja Yoga lehrt. Er ist der Vater aller Seelen und Er stellt sich uns persönlich vor. Er klärt uns auf über Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs. Einige verstehen das gut und entwickeln festes Vertrauen – andere verstehen nur wenig. Es ist graduell unterschiedlich. Kinder, ihr wisst, dass ihr Seelen seid, lebendige Wesen, und dass ihr hier vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, sitzt. In einem anderen Lied heißt es, dass die Seelen und die Höchste Seele lange Zeit voneinander getrennt waren. Während die Seelen sich in der unkörperlichen Welt aufhalten, sind sie mit dem Vater zusammen. Wenn sie hierher auf die Erde kommen und Menschen werden, um ihre Rollen zu spielen, dann haben sie sich vom Vater, der Höchsten Seele, getrennt. Früher habt auch ihr dieses Lied gesungen, ohne zu verstehen, was es bedeutet. Der Vater erklärt euch jetzt alles. Kinder, euch ist klar, dass ihr euch von Shiva, der Höchsten Seele, getrennt habt und hier seid, um eure Rollen zu spielen. Ihr seid die Ersten gewesen, die sich von Ihm getrennt haben. Deshalb trifft Shiv Baba euch auch zuerst. Der Vater kommt um euretwillen. Auch im letzten Kreislauf hat Er euch unterrichtet und ihr seid die Meister der Welt geworden. Damals gab es keine anderen Länder. Kinder, ihr wisst, dass ihr zum ewigen, ursprünglichen Dharma der Gottheiten gehört. Man nennt es auch die Gottheiten-Dynastie. Jede Seele gehört zu einer Religion. Man sagt: „Religion ist Macht“. Kinder, ihr wisst, wie viel Macht Lakshmi und Narayan besaßen. Die Menschen Bharats haben ihr Dharma vergessen. Niemandem ist das bewusst, und deshalb sind sie lasterhaft geworden. Wenn ihr in eure Dynastie zurückkehrt, habt ihr so viel Kraft, dass ihr den Berg des Eisernen Zeitalters heben und in den Berg des Goldenen Zeitalters verwandeln könnt. Dort sind die Minen voller Gold. Dort gibt es Berge von Gold und es wird als Baumaterial benutzt, um Gebäude zu errichten. Hier wird das Spiel „Maya und die Katze“ gezeigt, aber es ist nur eine Geschichte. Sie beschreibt, wie jemand in Trance geht, und seine Mitmenschen hoffen, er werde das Gold dann mitbringen. Als er jedoch aus der Trance zurückkehrt, ist nichts da. Das gleiche geschieht bei euch. Das nennt man „göttliche Vision“, aber davon hat man nichts. Der Vater erklärt uns die Essenz all dieser Geschichten. Viele beten sehr intensiv. Ihr Rosenkranz der Anbeter ist ein anderer, als der Rosenkranz des Wissens. Es gibt auch die Rosenkränze Rudras und Vishnus. Diese werden dann später zur Grundlage für Bhakti. Ihr studiert jetzt für ein Königreich. Eure Aufmerksamkeit richtet sich auf den Lehrer und das Königreich. Wenn ihr an einer Akademie studiert, dann habt ihr auch eine Verbindung mit eurem Dozenten. Ein Professor doziert und bildet die Studenten z.B. zu Juristen aus. Doch das Wunder hier besteht darin, dass Baba

selbst nicht das ist, wozu Er uns macht. Dies ist euer spirituelles Studium. Der gedankliche Fokus ist auf Shiv Baba gerichtet. Er allein wird „Der der Wissensozean“ genannt. Janijananhar zu sein, bedeutet jedoch nicht, dass Er weiß, was im Herzen der Kinder verborgen ist. Gedankenleser könnten euch etwas darüber sagen, aber das ist okkultes Wissen. Der Vater unterrichtet euch, um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Es gibt auch das Lied: „Gott braucht nicht lange, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Erkennt, dass ihr jetzt Brahmanen seid und dass ihr im nächsten Leben Gottheiten seid. Man erinnert sich an die ursprünglichen ewigen Gottheiten. In den Schriften stehen viele Geschichten über sie. Hier unterrichtet euch der Vater direkt. Gott allein ist der Ozean des Wissens, des Glücks und des Friedens. Er gibt euch Kindern euer Erbe. Ihr studiert hier für eure zukünftigen 21 Leben. Lernt deshalb sehr gut. Der Vater kommt nur einmal im Kreislauf, und lässt euch dieses spirituelle Studium absolvieren. Auf diese Weise wird die Neue Welt gegründet. Sie ist das Königreich der Gottheiten.

Der Vater sagt: Ich gründe durch Brahma die ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dynastie. Als dieses Dharma existierte, gab es keine andere Religion. Heute gibt es zahllose Glaubensgemeinschaften. Deshalb müsst ihr, wenn ihr das Trimurti-Bild erklärt, auch erläutern, dass dieses eine Dharma durch Brahma gegründet wird und dass es jetzt nicht mehr existiert. Die Bhagats beten: „Ich besitze keine Tugenden! Bitte, hab Erbarmen mit mir!“ Wenn sie das singen, dann ist ihre Aufmerksamkeit auf Gott, den Vater, gerichtet. Er wird „Der Barmherzige“ genannt. Er kommt, um das Leid aller Seelen zu beenden und sie vollkommen glücklich zu machen. Er besitzt so viel Anteilnahme. Ihr versteht, dass ihr euer vollkommenes Glück von Ihm beanspruchen solltet; jetzt, da ihr den Vater gefunden habt. Die neue Welt ist die Welt des Glücks und dies ist die Welt des Leids. Versteht diesen Kreislauf sehr klar. Erinnert euch an die Welt der Stille und an die Welt des Glücks, denn dann führen euch eure letzten Gedanken an euer Ziel. Erinnert euch an die Welt der Stille, wenn ihr eure Körper verlasst. Die Seelen kehren gemeinsam in die Dimension der Stille zurück. Erinnert euch an niemanden, außer an den Vater. Eure Verbindung sollte völlig klar sein. Euer Glück wird größer und größer, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Das Glück dieser alten Welt ist nur allzu flüchtig und es kann nicht erhalten bleiben. Allein die unvergänglichen Juwelen des Wissens nehmt ihr mit, das heißt, das Erbe in Form der unvergänglichen Wissensjuwelen. Ihr genießt 21 Leben lang ihre Früchte. Auch jetzt noch verfügen Babas Helfer über vergänglichen Reichtum. Sie sagen „Baba, nimm diese Muscheln und gib uns in der neuen Welt Paläste als Rückgabe dafür.“ Der Vater gibt euch so viele Juwelen als Rückgabe für eure Muschelschalen. Die Amerikaner geben sehr viel Geld für Antiquitäten aus. Die Händler verlangen sehr viel für Antiquitäten und sie würden von den Kunden Unsummen für etwas verlangen, das nur einige Cent wert ist. Baba ist auch ein sehr guter Geschäftsmann. Man erinnert sich an Ihn als „Unschuldiger Herr“. Die Menschen kennen Ihn nicht und verwechseln auch Shiva mit Shankar und betteln: „Fülle unsere Taschen!“ Ihr versteht jetzt, dass ihr eure Taschen mit den Juwelen des Wissens füllt. Hier ist der Unbegrenzte Vater. Die Menschen denken an Shankar, wenn sie behaupten, dass Gott bittere Blumen gegessen und ein berauschendes Getränk getrunken habe. Sie haben so viele Geschichten erfunden. Ihr studiert jetzt für die Befreiung. Dieses Studium ist dazu da, absolut still zu werden. Ihr zündet zu Shiv Jayanti viele Lichter an, damit die Menschen kommen und fragen, warum ihr mit so viel Pracht feiert. Shiva allein macht Bharat reich, nicht wahr? Wer hat Lakshmi und Narayan zu Meistern des Himmels gemacht? Ihr wisst es. Wer waren Lakshmi und Narayan in ihrem vorigen Leben? Da war Lakshmi die Mutter der Welt, eine Personifizierung des Wissens. Sie wurde dann die erste Prinzessin. Wessen gesellschaftlicher Rang ist also höher? Lakshmi ist offensichtlich die Herrscherin des Himmels. Welche Meisterschaft repräsentiert Jagadamba? Warum beten die Menschen zu ihr? Brahma wird mit

100, 200 oder gar 1.000 Armen dargestellt. Die Anzahl der Arme nimmt in dem Maße zu, wie die Anzahl der Kinder zunimmt. Der Göttin Jagadamba werden mehr Arme gegeben als Lakshmi. Sie treten vor ihr Denkmal und erbitten alles Mögliche: Sie wünschen sich ein Kind, sie wollen dies und jenes. Solche Wünsche haben sie nicht, wenn sie vor Lakshmis Bildnis treten. Sie verfügt lediglich über sehr großen Reichtum. Durch Jagadamba hingegen erhaltet ihr die Souveränität des Himmels. Niemand weiß, um was er Jagadamba wirklich bitten sollte. Dies ist ein Studium. Was lehrt euch Jagadamba? Raja Yoga. Eure Aufmerksamkeit zieht sich dabei von allem zurück und verbindet sich mit dem Einen Vater. Für gewöhnlich schweift der Intellekt in viele Richtungen. Der Vater rät euch jetzt: Erinnert euch nur an Mich, denn sonst kann euer Fehlverhalten nicht aufgelöst werden. Deshalb untersagt Brahma Baba euch auch, ihn zu fotografieren. Er sagt: „Dieser Körper gehört Shiv Baba.“ Der Höchste Vater sagt: Euer Vertrag mit Ravan ist jetzt ungültig. Verlasst den Scheiterhaufen der sexuellen Begierde und setzt euch dem Feuer des Wissens aus. Erkennt euch als Seelen, erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr werdet von eurem Fehlverhalten befreit. Kein Mensch kann so etwas behaupten. Menschen können nicht „Gott“ genannt werden. Kinder, euch ist klar, dass der Vater der Läuterer ist. Er zieht uns vom Scheiterhaufen der Begierde und lässt uns auf dem Scheiterhaufen des Wissens sitzen. Er ist der Spirituelle Vater. Er hält Sich in Brahmas Körper auf und sagt: Ihr seid Seelen. Erklärt das auch euren Mitmenschen. „Manmanabhav“! Wenn „Manmanabhav“ gesagt wird, dann wird eure Bewusstheit erweckt. Die Transformation der alten Welt, der Mahabharat-Krieg, steht unmittelbar bevor. Die Menschen sagen dann: „Auch in anderen Ländern gibt es Kriege. Warum wird das „Der große Mahabharat Krieg“ genannt?“ Nun, dieses Opferfeuer wird nur in Bharat geschaffen und daraus entspringen die Flammen der Erneuerung. Für euch wird eine neue Welt benötigt. Deshalb, süße Kinder, muss die alte Welt definitiv enden. Der Krieg wird von diesen Wurzeln auftauchen. Die Flammen der Transformation entspringen aus diesem Opferfeuer des Wissens. Obwohl das alles in den Schriften steht, weiß doch niemand, wer das gesagt hat. Baba erklärt euch jetzt alles für die Neue Welt und ihr beansprucht jetzt euer Königreich. Ihr werdet Gottheiten und nur ihr werdet dort leben. Diese gottlose Welt wird untergehen. Erinnert euch daran, dass ihr erst gestern die Herrscher der Welt gewesen seid. Der Vater hatte euch das Königreich übergeben und dann habt ihr 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Jetzt ist Baba erneut gekommen. Nur Seine Kinder verfügen über dieses Wissen. Wenn das Gottheiten-Dharma gegründet worden ist, dann wird die gottlose Welt enden.

Der Vater sitzt hier vor und erläutert all diese Zusammenhänge durch Brahma. Brahma ist ebenfalls Shivas Kind. Auch die Bedeutung Vishnus wurde euch erklärt. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Nur der Eine Vater vermittelt euch dieses Wissen. Kein Mensch ist dazu in der Lage. Alles ist eine Angelegenheit des Intellekts. Es ist der der Intellekt, die Erkenntniskraft, der ruiniert worden ist. Der Vater sagt immer wieder: Erinnert euch an Mich und ihr befreit euch so von eurem Fehlverhalten. Lebt weiterhin mit euren Familien zusammen. Euer Ziel und eure Bestimmung liegen vor euch. Ihr wisst, was ihr durch dieses Studium werdet. Gegenwärtig seid ihr weder auf dieser Seite, noch auf der anderen Seite. Ihr seid dazwischen. Der Vater wird auch „Der Bootsmann“ genannt und die Menschen beten: „Bring unser Boot hinüber!“ Auch darüber gibt es eine Geschichte. Manche reisen weiter, während andere anhalten. Der Vater sagt jetzt: Ich bin hier und spreche durch Brahmas Mund zu euch. Woher ist Brahma gekommen? Shiv Baba sagt: Prajapita, der Vater der Menschheit, wird definitiv hier gebraucht. Ich adoptiere ihn und gebe ihm einen Namen. Ihr seid Brahmanen, die durch das Wort geborenen Kinder Brahmas. Ihr seid jetzt am Ende des Eisernen Zeitalters angekommen und im Begriff, ins Goldene Zeitalters zu gehen. Ihr habt euch als Erste vom Vater getrennt und seid hierher auf die herab gekommen, um eure Rollen zu spielen. Auch unter euch kann dies nicht jeder von sich

behaupten, aber euch wird bald gesagt, wer die vollständigen 84 Leben auf der Erde verbracht hat. Für Lakshmi und Narayan ist dies garantiert. Das Lob auf den „Schönen und den Hässlichen“ bezieht sich auch auf sie. Die Gottheiten waren sehr schön. Von hässlichen Shudras wurden sie anmutige Gottheiten. Brahma wurde von einem Dorfjungen in einen Prinzen verwandelt. Zurzeit sind alle Seelen „Dorfjungen“. Es ist eine Angelegenheit des Unbegrenzten. Niemand weiß etwas darüber. Euch werden so gute Erklärungen gegeben. Es gibt nur den einen Arzt für alle Seelen. Shiva ist der ewige Arzt. Yoga wird auch als „Feuer“ bezeichnet. Einzig durch dieses Yogafeuer kann die Legierung wieder aus den Seelen entfernt werden und die tamopradhanen Seelen werden wieder satopradhan. Wenn das Feuer ausgeht, kann die Legierung nicht beseitigt werden. Die Erinnerung an Shiv Baba ist das Yogafeuer, in dem eure alte Last verbrannt wird. Ich erkläre euch weiterhin so viel. Eignet euch alles an! Achcha, Manmanabhav! Werdet nicht müde, aber ihr vergesst sogar, euch an den Vater zu erinnern. Der Ehemann aller Ehemänner schmückt euch so wunderbar mit den Wissensjuwelen. Der Unkörperliche sagt: Löst eure Verbindungen mit allen anderen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Jetzt steigt ihr geistig wieder auf. Man sagt: Jeder erhält durch Dich Wohltat. Der Vater ist gekommen, um allen Wohltat zu erweisen. Ravan hingegen nimmt euch jegliche Würde. Rama erlöst und befreit alle Seelen. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange vermisste und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Um grenzenloses Glück durch liebende Erinnerung an den Vater zu erfahren, haltet die Verbindung durch eure gedankliche Ausrichtung klar. Seelen werden satopradhan, wenn ihre Erinnerung die Form von Feuers annimmt, d.h. sehr intensiv ist.

Als Rückgabe für eure Muscheln gibt euch der Vater Juwelen. Füllt eure Taschen beim „Unschuldigen Herrn“. Erlangt Befreiung, indem ihr lernt, in Stille zu sein.

Segen: Ihr seid stets siegreich und erlangt die drei Medaillen des Sieges. Um einen Platz im Siegesrosenkranz zu erhalten, seid zuerst siegreich über euch selbst, dann über alle anderen und schließlich über die Materie. Wenn ihr diese drei Medaillen erhalten habt, könnt ihr zu einer Perle im Siegesrosenkranz werden. Über euch selbst zu siegen bedeutet, eure unnützen Absichten und euer unbrauchbares Naturell durch erhabene Absichten und gute Wünsche zu ersetzen. Wer auf diese Art und Weise über sich selbst siegt, kann auch Sieg über andere erhalten. Über die Materie zu siegen bedeutet, sowohl über die Atmosphäre zu triumphieren, als auch über die Schwingungen und Probleme der physischen Materie.

Slogan: Diejenigen, die ihre Sinnesorgane vollständig kontrollieren, sind die wahren RajYogis.

***** O M S H A N T I *****